

Theologische Hochschultage 2022

7. + 8. 12. 2022

Eine Veranstaltung der *Robert Schumann Hochschule*

Der Eintritt ist frei.

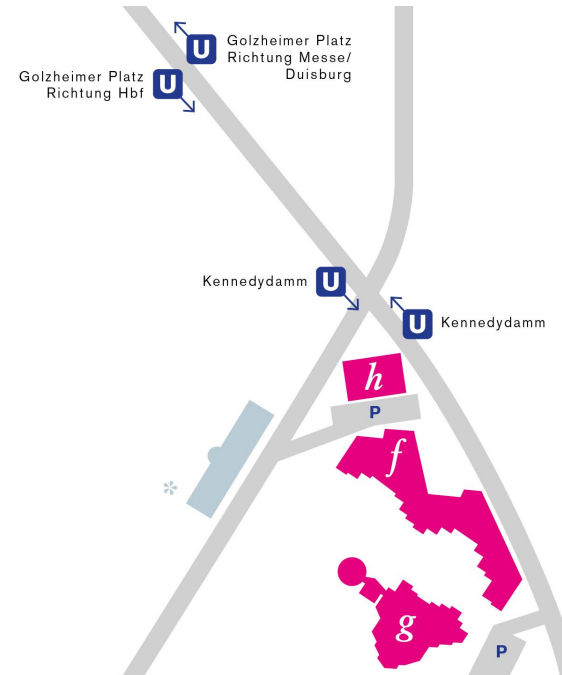
Die *Theologischen Hochschultage der Robert Schumann Hochschule* sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Hochschulleben. Sie werden ausgerichtet vom *Institut für Kirchenmusik*, in der Regel zu Beginn des Monats Dezember. Die Thematik ist in langer Tradition vom jeweiligen Oratorienchorprojekt des Wintersemesters gegeben. In diesem Jahr gibt es mit der *Matthäus-Passion* von *Johann Sebastian Bach* eine wunderbare Thematik, sich dem Werk von der musikalisch-künstlerischen, der musikwissenschaftlichen, aber auch von der theologischen Seite her zu nähern.

Die *Theologischen Hochschultage* richten sich an alle Angehörigen der *Robert Schumann Hochschule*. In diesem Jahr werden sie darüber hinaus zum ersten Mal auch für die praktizierenden Kirchenmusikerinnen und -Musiker sowie Interessierte der Umgebung geöffnet.

Anmeldung per Mail bitte bis zum 5. Dezember 2022:

martina.roefer@rsh-duesseldorf.de

Robert Schumann
R O B E R T S C H U M A N N
H O C H S C H U L E
D Ü S S E L D O R F .



Veranstaltungsort:

Partika-Saal der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf

Gebäude g, Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf

Wegbeschreibung:

Die Hochschule erreichen Sie vom Düsseldorfer Hauptbahnhof in wenigen Minuten mit den U-Bahnlinien U78 / U79. Haltestellen *Kennedydam/Musikhochschule* (*Partika-Saal, Gebäude f – Kammermusiksaal und Gebäude h*).

Auf dem Gelände der Hochschule stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung.

Theologische Hochschultage 2022

Programm

Mittwoch, 7. Dezember, 10 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. theol. Meinrad Walter

Musik von Leid und Leidenschaft

Einführung in *J. S. Bachs Matthäus Passion*: Gattung und Libretto, Doppelchörigkeit sowie Aufführungspraxis.

Mittwoch, 7. Dezember, 14 – 16 Uhr

Prof. Dr. theol. Meinrad Walter

Das Hören höret nimmer auf

Zur Rezeption des Werkes: *Wiederaufführung 1829 (Mendelssohn)*, philosophische, literarische und theologische Stimmen.

Prof. Dr. theol. Meinrad Walter beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Musik *J. S. Bachs* unter theologischen und musikalischen Perspektiven sowie im Blick auf die Musik- und Glaubensvermittlung. Hauptberuflich ist er stellvertretender Leiter des *Amts für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg*, zudem Honorarprofessor an der *Hochschule für Musik Freiburg*.



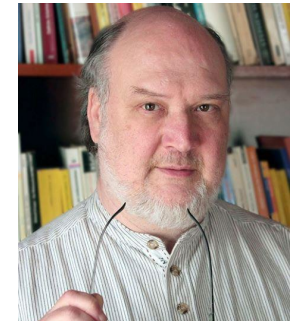
Donnerstag, 8. Dezember, 10 – 12.30 Uhr

Dr. phil. Odilo Klasen

Die heilige St. Bach Passion

Kritische Reflexionen zu ihrer historischen Einordnung und inspirierenden Wirkung auf die komponierende Nachwelt.

Dr. phil. Odilo Klasen ist seit vielen Jahren in Düsseldorf und Umgebung als Kirchenmusiker und in multiplikativer Funktion als Regional Kantor des *Erzbistums Köln* tätig. Darüber hinaus hat er sich als Komponist und Musikwissenschaftler einen Namen gemacht. *Dr. Klasen* ist Lehrbeauftragter für *Hymnologie und Musikwissenschaft* an der *Robert Schumann Hochschule*.



Donnerstag, 8. Dezember, 14 – 16.30 Uhr

Prof. Dr. theol. Nicola Stricker

Die Unschuld muss hier schuldig sterben

Die Schuldfrage: biblische und theologische Textgrundlagen, Motive und Hintergründe.

Prof. Dr. theol. Nicola Stricker lehrt *Theologische Grundlagen* und *Ev. Liturgik* am *Institut für Kirchenmusik*. Hauptberuflich ist sie Landespfarrerin bei der *Ev. Studierenden-Gemeinde* in Düsseldorf. Als ehemalige Lehrstuhlinhaberin für *Dogmatik* in Paris ist sie als Professorin dem Kollegium der dortigen *Protestantisch-Theologischen Fakultät (IPT)* beigeordnet.

